

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 10

Bildungswesen

V. Hochschulen

Hochschulbesuch (Kleine Hochschulstatistik)

Sommersemester 1961



Jahrgang 1961 Nr. 4

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	3
Tabellenteil	
A. Wissenschaftliche Hochschulen	
1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger, Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen .	6
2. Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger nach Fachrichtung im Wintersemester 1959/60 und Wintersemester 1960/61	9
3. Studierende und Studienanfänger an den Universitäten nach Fachrichtung	
a) Deutsche Studierende	12
b) Ausländische Studierende	16
4. Studierende und Studienanfänger an den Technischen Hochschulen nach Fachrichtung	
a) Deutsche Studierende	20
b) Ausländische Studierende	22
5. Studierende und Studienanfänger an den wissenschaftlichen Hochschulen mit Universitätsrang, den Phil.-Theologischen und Kirchlichen Hochschulen	
a) Deutsche Studierende	24
b) Ausländische Studierende	25
B. Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport	
1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger, Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen .	26

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer B I 3 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse aus der "Kleinen Hochschulstatistik" im Sommersemester 1961.

Wie bereits bei der Kleinen Hochschulstatistik im Wintersemester 1960/61 ist auf folgendes hinzuweisen:

1. Der Tabellenteil unterscheidet zwei selbständige Abschnitte A und B. Der Abschnitt A "Wissenschaftliche Hochschulen" enthält die Angaben für 18 Universitäten (vgl. Hinweise weiter unten), 8 Technische Hochschulen, 6 Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang und 17 Philosophisch-Theologische Hochschulen und Kirchliche Hochschulen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Abschnitt B stellt die Angaben der "Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport", insgesamt 25, dar. Die Gesamtzahl der Studierenden an sämtlichen Hochschulen kann bei Bedarf durch Addition der beiden Endsummen gebildet werden.
2. In beiden Abschnitten sind die deutschen und ausländischen Gasthörer nach dem Geschlecht für jede einzelne Hochschule nachgewiesen; ebenso sind Angaben für die Beurlaubten nach dem Geschlecht enthalten.
3. Um der Bedeutung des Frauenstudiums Rechnung zu tragen, sind in Tabelle A 2 auch die weiblichen Studierenden und Studienanfänger für die Sommersemester 1960 und 1961 angegeben.

Im Kreis der erfaßten Hochschulen sind folgende Umstellungen zu berücksichtigen:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1961 sind die Universität Erlangen und die Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg unter dem Namen "Friedrich-Alexander-Universität Erlangen - Nürnberg" zusammengeschlossen worden. Die Universität Erlangen - Nürnberg ist unter den "Universitäten" nachgewiesen.

Um ihren besonderen Charakter zu entsprechen, wird die Medizinische Akademie Düsseldorf bei den "wissenschaftlichen Hochschulen mit Universitätsrang" geführt. Durch diese Umstellungen sind nunmehr unter den "Universitäten" 18 Hochschulen, gegenüber bisher 19, und unter den "wissenschaftlichen Hochschulen mit Universitätsrang" 6 Hochschulen, wie bisher, und zwar jeweils in alphabetischer Reihenfolge, angegeben.

Soweit die Studierenden für das Volksschul-, Mittelschul- und Berufsschullehramt vollmatrikulierte Studierende einzelner Hochschulen (wie in Aachen, Erlangen - Nürnberg, Frankfurt, Gießen, Hamburg, Köln, München, Saarbrücken und Würzburg) sind, - die entsprechenden Institute bzw. Pädagogischen Hochschulen gehören zu diesen Hochschulen -, ist ihre Zahl in den Gesamtzahlen mit enthalten und in den Tabellen A 3 und A 4, falls erforderlich, aus der Fachrichtung ersichtlich. Die Studierenden an allen Hochschulen für Erziehung, Pädagogischen Hochschulen, Akademien und Instituten sowie an sonstigen lehrerbildenden Einrichtungen werden in einer gemeinsamen Statistik für den Nachwuchs dieser Lehrämter "Reihe 10: Bildungswesen, IV. Pädagogische Hochschulen und lehrerbildende Anstalten" (bisher Statistische Berichte VIII/16) nachgewiesen.

Die folgende Übersicht gibt einen Überblick über die Verteilung der deutschen und ausländischen Studierenden sowie der Gasthörer nach Hochschularten in vier zurückliegenden Semestern.

Deutsche und ausländische Studierende und Gasthörer in vier zurückliegenden Semestern
im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Hochschulart	SS-Sommersemester WS-Wintersemester	Studierende						Gasthörer	
		Deutsche			Ausländer			Deutsche	Ausländer
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter			
			Studienanfänger	Beurlaubte ¹⁾		Studienanfänger	Beurlaubte ¹⁾		
A. Wissenschaftliche Hochschulen									
Universitäten	SS 1959 ²⁾	135 428	22 227 ^{b)}	4 783	10 623	1 303 ^{c)}	317	3 618 ^{a)}	908 ^{a)}
	SS 1960 ²⁾	149 000	24 494 ^{b)}	5 130	12 105	1 267 ^{c)}	393	3 897 ^{a)}	989 ^{a)}
	WS 1960/61 ²⁾	147 836	12 029 ^{b)}	5 030	12 793	1 786 ^{c)}	368	4 275 ^{a)}	1 256 ^{a)}
	SS 1961 ³⁾	163 027	26 840	5 516	13 242	1 439	428	4 240 ^{d)}	969 ^{a)}
Technische Hochschulen	SS 1959	37 790	1 348	1 006	6 031	164	190	813	135
	SS 1960	39 694	1 437	1 198	6 347	154	280	855	137
	WS 1960/61	43 908	7 375	1 318	6 938	989	314	1 099	175
	SS 1961	41 906	1 499	1 289	6 692	138	420	1 218	197
Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang	SS 1959 ³⁾	4 487	339	288	374	57	24	259	68
	SS 1960 ³⁾	4 541	350	255	511	87	19	284	49
	WS 1960/61 ³⁾	4 609	437	274	589	128	19	326	29
	SS 1961 ²⁾	3 997	290	276	656	54	31	171	18
Phil.-Theologische und kirchliche Hochschulen	SS 1959	2 586	549	109	119	3	2	66	3
	SS 1960	2 774	567	120	128	3	3	128	3
	WS 1960/61	2 653	353	106	126	17	2	99	4
	SS 1961	2 610	512	117	116	2	2	95	7
Insgesamt	SS 1959	180 291	24 463	6 186	17 147	1 527	533	4 756 ^{a)}	1 114 ^{a)}
	SS 1960	196 009	26 848 ^{b)}	6 703	19 091	1 511 ^{c)}	695	5 164 ^{d)}	1 178 ^{a)}
	WS 1960/61	199 006	20 194 ^{b)}	6 728	20 446	2 920 ^{c)}	703	5 799 ^{d)}	1 464 ^{a)}
	SS 1961	211 540	29 141	7 198	20 706	1 633	881	5 724 ^{d)}	1 191 ^{a)}
darunter Studierende ⁴⁾ an Pädag. Hochschulen und Instituten ⁵⁾	SS 1959	3 679	503	.	5	2	.	.	.
	SS 1960	4 480	753	.	10	2	.	.	.
	WS 1960/61	5 934	1 717	.	12	1	.	.	.
	SS 1961	7 337	1 991	.	16	5	.	.	.
B. Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport									
Kunst- und Musikhochschulen	SS 1959	6 746	980	318	680	85	12	413	31
	SS 1960	6 885	1 069	327	721	99	24	452	32
	WS 1960/61	7 027	1 093	283	734	215	20	488	33
	SS 1961	7 102	983	289	729	83	16	454	25
Sporthochschule	SS 1959	437	73	11	45	5	2	5	3
	SS 1960	441	82	3	36	3	1	11	10
	WS 1960/61	445	55	11	45	12	-	4	3
	SS 1961	453	62	5	59	21	2	10	7
Insgesamt	SS 1959	7 183	1 053	329	725	90	14	418	34
	SS 1960	7 326	1 151	330	757	102	25	463	42
	WS 1960/61	7 472	1 148	294	779	227	20	492	36
	SS 1961	7 555	1 045	294	788	104	18	464	32

1) Beurlaubte sind nicht berechtigt, Vorlesungen und Übungen zu besuchen. - 2) Einschl. Medizinische Akademie Düsseldorf. - 3) Ohne Medizinische Akademie Düsseldorf. - 4) Ohne Beurlaubte. - 5) An den Universitäten Erlangen - Nürnberg, Frankfurt a.M., Gießen, Hamburg, Köln, München, Saarbrücken, Würzburg und an der Technischen Hochschule Aachen. - a) Ohne Universität München. - b) Einschl. der ausländischen Studienanfänger an der Universität Tübingen. - c) Ohne Universität Tübingen. - d) Einschl. der ausländischen Gasthörer an der Universität München.

Zum ersten Mal wird in der folgenden Übersicht ein Überblick über die ausländischen Studierenden in Vorsemestern bzw. in einem Studienkolleg gegeben. Diese Einrichtungen bestehen an wissenschaftlichen Hochschulen, um ausländischen Studierenden ohne einen dem deutschen Reifezeugnis gleichwertigen Vorbildungsnachweis diejenigen Kenntnisse zu vermitteln, die für die erfolgreiche Durchführung eines Studiums notwendig sind. Das Studienkolleg dauert in der Regel ein Jahr. Die Teilnehmer haben an manchen Hochschulen Rechte und Pflichten der vollmatrikulierten Studierenden. In den Angaben des Tabellenteils des vorliegenden Berichts sind diese 551 ausländischen Studierenden nicht enthalten.

Ausländische Studierende im Vorsemester bzw. Studienkolleg
im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Land	Ausl. Studierende im Vorsemester bzw. Studienkolleg		
	männlich	weiblich	zusammen
Hamburg	73	6	79
Niedersachsen	65	1	66
Nordrhein-Westfalen	114	5	119
Rheinland-Pfalz	17	2	19
Saarpfalz	152	11	163
Bayern	49	3	52
Berlin (West)	53	-	53
Insgesamt	523	28	551

Die folgende Tabelle gibt die Anteile der deutschen Studierenden auf 10 000 Personen der Gesamtbevölkerung und der Bevölkerung in der entsprechenden Altersgruppe (20 bis unter 27 Jahre) für die letzten fünf Studienjahre, getrennt für die wissenschaftlichen Hochschulen und die Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport, an. Die Tabelle macht die weitere Zunahme des Hochschulstudiums und insbesondere das stärkere Anwachsen des Frauenanteils an den Hochschulen deutlich.

Deutsche Studierende nach ihrem Anteil an der Bevölkerung
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr ³⁾	Deutsche Studierende ¹⁾			Es entfielen Studierende auf 10 000 Personen (jeweils am 31.12.)			
	insgesamt ²⁾	davon weiblich ²⁾	in %	der Gesamtbevölkerung		der Bevölkerung der Altersgruppe 20 bis unter 27 Jahre	
				Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich
A. Wissenschaftliche Hochschulen							
1956/57	145 273	23 158	15,9	27	10	264	105
1957/58	156 993	22 036	14,1	29	11	290	118
1958/59	175 137	37 612	21,5	32	13	302	132
1959/60	189 737	42 573	22,4	34	15	308	141
1960/61	202 273	47 189	23,3	36	16	.	.
B. Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport							
1956/57	6 361	2 656	41,8	1	1	12	10
1957/58	6 776	2 810	41,5	1	1	12	11
1958/59	7 150	2 993	41,9	1	1	12	11
1959/60	7 256	3 023	41,7	1	1	12	11
1960/61	7 214	3 072	42,6	1	1	.	.

1) Einschl. Bourlaube. - 2) Durchschnittliche Zahl der Studierenden zweier Semester. - 3) Jeweils Winter- und Sommersemester.

A. Wissenschaftliche Hochschulen

1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger, Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen Sommersemester 1961

Hochschule		Studierende							Gasthörer		
		insgesamt	Deutsche				Ausländer			Deutsche	Ausländer
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter				
				Studienanfänger	Beurlaubte		Studienanfänger	Beurlaubte			
Universitäten											
Bonn	insgesamt	10 896	9 873	1 666	658	1 003	79	57	266	103	
	weiblich	2 915	2 790	567	151	125	8	2	114	44	
Erlangen - Nürnberg ¹⁾	insgesamt	7 466	6 596	379	35	870	60	3	302	7	
	weiblich	1 723	1 657	105	5	66	4	2	36	3	
Frankfurt a.M. ²⁾	insgesamt	9 910	9 405	2 456	83	505	100	5	219	152	
	weiblich	2 731	2 665	899	13	66	19	-	75	47	
Freiburg i.Brag.	insgesamt	10 136	9 360	1 582	108	746	74	39	278	85	
	weiblich	3 358	3 225	572	51	133	23	-	152	44	
Gießen ²⁾	insgesamt	2 452	2 211	843	82	241	38	22	19	2	
	weiblich	584	576	372	17	8	2	-	9	1	
Göttingen	insgesamt	8 161	7 609	1 042	466	552	56	16	80	32	
	weiblich	1 993	1 914	323	113	79	12	4	25	14	
Hamburg ²⁾	insgesamt	14 776	13 915	2 371	1 102	861	86	52	410	105	
	weiblich	4 438	4 314	865	320	124	11	10	137	51	
Heidelberg	insgesamt	9 494	8 118	1 547	142	1 376	212	25	186	76	
	weiblich	3 039	2 753	584	70	286	69	2	111	38	
Kiel	insgesamt	6 353	5 827	1 030	276	526	49	64	66	37	
	weiblich	1 687	1 632	337	62	55	4	2	19	11	
Köln ²⁾	insgesamt	15 080	13 936	3 197	249	1 144	171	7	1 273	206	
	weiblich	3 170	3 047	763	55	123	28	-	378	58	
Mainz ³⁾	insgesamt	6 782	5 982	991	400	800	68	60	81	48	
	weiblich	1 930	1 814	337	88	116	12	6	29	9	
Marburg	insgesamt	7 058	6 715	1 412	242	343	22	2	59	9	
	weiblich	2 049	1 987	471	80	62	5	1	13	3	
München ¹⁾	insgesamt	21 406	19 717	1 159	7	1 689	123	-	371 ^{a)}	.	
	weiblich	6 633	6 262	436	2	371	37	-	120 ^{a)}	.	
Münster	insgesamt	12 117	11 644	2 448	909	473	85	46	245	12	
	weiblich	3 010	2 950	705	220	60	16	1	88	2	
Saarbrücken ²⁾	insgesamt	5 046	4 524	1 002	92	522	68	2	27	-	
	weiblich	1 247	1 157	322	28	90	3	1	6	-	
Tübingen	insgesamt	9 589	9 098	1 668	49	491	34	-	156	85	
	weiblich	2 822	2 704	491	18	118	6	-	49	29	
Würzburg ¹⁾	insgesamt	6 592	6 160	584	24	432	51	3	42	10	
	weiblich	1 697	1 642	170	11	55	9	-	10	2	
zusammen	insgesamt	163 284	150 710	25 377	4 924	12 574	1 376	403	4 072 ^{a)}	969 ^{b)}	
	weiblich	45 026	43 089	8 319	1 304	1 937	268	31	1 371 ^{a)}	356 ^{b)}	
Freie Universität Berlin	insgesamt	12 985	12 317	1 463	592	668	63	25	168	-	
	weiblich	4 144	4 041	507	203	103	12	4	50	-	

Anmerkungen siehe nächste Seite.

A. Wissenschaftliche Hochschulen

noch: 1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger,
Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen
Sommersemester 1961

Hochschule		Studierende							Gasthörer		
		insgesamt	Deutsche				Ausländer			Deutsche	Ausländer
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter				
				Studienanfänger	Beurlaubte		Studienanfänger	Beurlaubte			
Technische Hochschulen											
Aachen	insgesamt	9 598	7 770	291	234	1 828	44	157	49	17	
	weiblich	260	241	53	6	19	2	-	23	4	
Braunschweig	insgesamt	4 655	4 122	208	25	533	21	3	85	2	
	weiblich	322	316	51	3	6	-	-	9	-	
Darmstadt	insgesamt	4 422	3 826	97	99	596	9	63	212	61	
	weiblich	131	123	12	8	8	1	-	71	13	
Hannover	insgesamt	4 342	3 849	201	34	493	4	6	278	9	
	weiblich	282	276	52	4	6	1	-	48	-	
Karlsruhe	insgesamt	5 455	4 592	218	133	863	12	77	26	3	
	weiblich	311	292	40	10	19	1	1	8	-	
München	insgesamt	6 373	5 355	-	78	1 018	-	18	262	31	
	weiblich	221	193	-	8	28	-	1	2	3	
Stuttgart	insgesamt	5 450	4 803	197	155	647	14	59	263	71	
	weiblich	208	190	36	9	18	3	1	72	9	
zusammen	insgesamt	40 295	34 317	1 212	758	5 978	104	383	1 175	194	
	weiblich	1 735	1 631	244	48	104	8	3	233	29	
Technische Universität Berlin	insgesamt	8 303	7 589	287	531	714	34	37	43	3	
	weiblich	414	398	51	23	16	1	1	9	-	
Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang ⁴⁾											
Bergakademie Clausthal	insgesamt	1 448	1 149	53	181	299	29	24	3	1	
	weiblich	19	18	2	3	1	-	-	-	-	
Medizinische Akademie Düsseldorf	insgesamt	587	467	-	1	120	-	-	5	2	
	weiblich	120	113	-	-	7	-	-	1	-	
Tierärztliche Hochschule Hannover	insgesamt	580	557	86	10	23	3	1	24	-	
	weiblich	70	67	19	1	3	1	-	17	-	
Landw. Hochschule Hohenheim	insgesamt	360	235	6	14	125	12	3	101	6	
	weiblich	17	15	1	1	2	1	-	96	-	
Wirtschaftshochschule Mannheim	insgesamt	1 474	1 407	108	66	67	7	2	37	7	
	weiblich	104	104	4	6	-	-	-	11	-	
Hochschule f. Sozial- wissensch. Wilhelmshaven	insgesamt	204	182	37	4	22	3	1	1	2	
	weiblich	27	25	8	1	2	-	1	-	-	
zusammen	insgesamt	4 653	3 997	290	276	656	54	31	171	18	
	weiblich	357	342	34	12	15	2	1	125	-	

1) Einschl. Pädagogische Hochschulen. - 2) Einschl. lehrerbildende Einrichtungen. - 3) Einschl. Auslands- und Deutscher-Institut Germersheim. - 4) Einschl. der Medizinischen Akademie Düsseldorf, die bisher bei den Universitäten nachgewiesen war und ohne die ehemalige Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Nürnberg, die ab Sommersemester 1961 als 6. Fakultät in die Universität Erlangen eingegliedert worden ist. -

a) Einschl. der ausländischen Gasthörer an der Universität München. - b) Ohne Universität München.

A. Wissenschaftliche Hochschulen

noch: 1. Deutsche und ausländische Studierende, Studienanfänger, Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen Sommersemester 1961

Hochschule		Studierende							Gasthörer	
		insgesamt	Deutsche			Ausländer			Deutsche	Ausländer
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter			
				Studienanfänger	Beurlaubte		Studienanfänger	Beurlaubte		
Philosophisch-Theologische und Kirchliche Hochschulen										
Phil.Hochschule Augsburg	insgesamt	9	9	1	-	-	-	-	2	-
	weiblich	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Phil.-Theol.Hochsch.Bamberg	insgesamt	190	185	44	7	5	-	-	1	-
	weiblich	54	54	31	2	-	-	-	-	-
Dillingen	insgesamt	85	85	1	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichstätt	insgesamt	112	95	6	1	17	-	-	9	1
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankfurt	insgesamt	268	237	48	-	31	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freising	insgesamt	130	130	1	-	-	-	-	-	-
	weiblich	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Fulda	insgesamt	111	105	20	-	6	-	-	-	-
	weiblich	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Königsstein	insgesamt	47	47	6	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Phil.-Theol.Akademie Paderborn	insgesamt	367	361	69	73	6	1	2	6	1
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Phil.-Theol.Hochsch. Passau	insgesamt	173	142	22	-	31	-	-	-	-
	weiblich	34	34	15	-	-	-	-	-	-
Regensburg	insgesamt	144	144	1	-	-	-	-	1	1
	weiblich	1	1	-	-	-	-	-	1	-
Theol.-Fakultät Trier	insgesamt	228	225	45	-	3	-	-	-	4
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchliche Hochsch. Bethel	insgesamt	216	215	98	3	1	-	-	1	-
	weiblich	29	29	10	1	-	-	-	1	-
Augustana-Hochschule Neuendettelsau	insgesamt	108	106	34	2	2	-	-	2	-
	weiblich	6	5	2	-	1	-	-	1	-
Kirchliche Hochsch.Wuppertal	insgesamt	143	140	60	5	3	1	-	5	-
	weiblich	14	14	9	1	-	-	-	2	-
Luth.-Theol.Hochschule Oberursel	insgesamt	37	34	12	-	3	-	-	1	-
	weiblich	3	3	2	-	-	-	-	-	-
zusammen	insgesamt	2 368	2 260	468	91	108	2	2	26	7
	weiblich	144	143	69	4	1	-	-	5	-
Kirchliche Hochsch. Berlin	insgesamt	358	350	44	26	8	-	-	69	-
	weiblich	74	74	8	11	-	-	-	43	-
Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt										
Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	210 600	191 284	27 347	6 049	19 316	1 536	819	5 444 ^{a)}	1 188 ^{b)}
	weiblich	47 262	45 205	8 666	1 368	2 057	278	35	1 734 ^{a)}	385 ^{b)}
Berlin (West)	insgesamt	21 646	20 256	1 794	1 149	1 390	97	62	280	3
	weiblich	4 632	4 513	566	237	119	13	5	102	-

Anmerkungen a) und b) siehe Seite 7.

A. Wissenschaftliche Hochschulen
2. Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger
nach Fachrichtung
Sommersemester 1960 und Sommersemester 1961

Fachrichtung ¹⁾ St - Studierende insgesamt Sta - Studienanfänger		Deutsche Studierende 2)							
		Bundesgebiet ohne Berlin							
		Sommersemester 1960				Sommersemester 1961			
		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Evangelische Theologie	St	3 443	2,0	450	1,2	3 640	2,8	479	1,1
	Sta	505	2,2	72	1,0	519	1,9	72	0,8
Katholische Theologie	St	3 326	2,0	49	0,1	3 349	1,8	57	0,1
	Sta	796	1,7	3	0,0	458	1,7	3	0,0
Allgemeine Medizin	St	19 374	11,4	6 812	17,4	22 073	11,9	7 584	17,3
	Sta	3 544	12,1	1 155	16,1	4 109	15,0	1 365	15,8
Zahnmedizin	St	2 292	1,3	743	1,9	2 701	1,5	866	2,0
	Sta	440	1,2	137	1,9	495	1,8	153	1,8
Tiermedizin	St	1 269	0,7	171	0,4	1 320	0,7	184	0,4
	Sta	173	0,7	33	0,5	183	0,7	25	0,3
Pharmazie	St	3 731	2,2	2 233	5,7	4 032	2,2	2 425	5,5
	Sta	532	2,1	333	4,6	653	2,4	401	4,6
Rechtswissenschaften	St	17 632	10,4	1 870	4,8	16 787	9,1	1 813	4,1
	Sta	1 736	7,4	219	3,1	2 408	8,8	292	3,4
Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politische Wissenschaften	St	21 601	12,7	3 085	7,9	24 066	13,0	3 483	8,0
	Sta	3 323 ^{a)}	14,2	476 ^{a)}	6,6	3 878 ^{a)}	14,2	597	6,9
Kulturwissenschaften 3)	St	44 258	25,9	19 619	50,2	50 353	27,2	22 575	51,5
	Sta	8 467 ^{b)}	26,1	4 000 ^{b)}	55,8	9 972 ^{b)}	36,5	4 944	57,0
Naturwissenschaften 4)	St	26 420	15,5	3 428	8,8	28 495	15,4	3 731	8,5
	Sta	3 905	16,6	712	10,9	4 222	15,4	787	9,1
Landwirtschaft, Landwirtschaftliches Nebengewerbe	St	1 158	0,7	46	0,1	1 170	0,6	42	0,1
	Sta	34	0,4	5	0,1	05	0,3	4	0,0
Gartenbau und Landespflege	St	189	0,1	59	0,2	210	0,1	65	0,2
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	376	0,2	-	-	379	0,2	2	0,0
	Sta	76	0,3	-	-	73	0,3	1	0,0
Architektur	St	3 322	1,9	381	1,0	3 375	1,8	386	0,9
	Sta	7	0,0	3	0,0	11	0,0	2	0,0
Bauingenieurwesen	St	4 522 ^{c)}	2,7	17 ^{d)}	0,0	4 771 ^{e)}	2,6	21	0,0
	Sta	15 ^{e)}	0,1	-	-	14 ^{e)}	0,1	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	St	402 ^{d)}	0,2	-	-	427 ^{d)}	0,2	1	0,0
	Sta	3 ^{d)}	0,0	-	-	6 ^{e)}	0,0	-	-
Maschinenbau (einschl. Schiffbau), Flugzeugbau, Metallurgie	St	8 909	5,2	23	0,1	9 243	5,0	28	0,1
	Sta	22	0,1	1	0,0	20	0,1	1	0,0
Elektrotechnik	St	5 424	3,2	13	0,0	5 992	3,2	21	0,0
	Sta	2	0,0	-	-	5	0,0	-	-
Berg- und Hüttenwesen	St	2 092	1,2	7	0,0	1 898	1,0	8	0,0
	Sta	120	0,5	-	-	98	0,4	1	0,0
Wirtschaftsingenieurwesen und Technische Volkswirtschaft	St	906	0,5	42	0,1	874	0,5	25	0,1
	Sta	120	0,5	18	0,3	122	0,4	15	0,2
Ohne Angabe	St	43	0,0	14	0,0	80	0,0	21	0,0
	Sta	18	0,1	5	0,1	16	0,1	3	0,0
Insgesamt	St	170 765	100	39 062	100	185 235	100	43 837	100
	Sta	23 468 ^{e)}	100	7 174 ^{e)}	100	27 347	100	8 666	100

1) Studierende des Höheren Lehramts und des Handelslehramts sind bei ihrem Hauptfach gezählt. - 2) Ohne Fernlehre. - 3) Einschl. Volksschul-, Mittelschul- und Berufsschullehramt, Sprachwissenschaften, Leibesübungen. - 4) Einschl. Geographie. - a) Ohne Universität Heidelberg. - b) Einschl. Wirtschaftswissenschaften und Politische Wissenschaften an der Universität Heidelberg. - c) Einschl. Vermessungswesen an der Technischen Hochschule Aachen. - d) Ohne Technische Hochschule Aachen. - e) Ohne 1 793 (weibl. 512) deutsche und ausländische Studienanfänger an der Universität Tübingen, die nicht nach der Fachrichtung gemeldet worden sind.

A. Wissenschaftliche
noch: 2. Deutsche und ausländische Studierende
Sommersemester 1960

Lfd. Nr.	Fachrichtung ¹⁾ St - Studierende insgesamt Sta - Studienanfänger		Deutsche Studierende ²⁾							
			Berlin (West)							
			Sommersemester 1960				Sommersemester 1961			
			insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
			Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1	Evangelische Theologie	St	387	2,1	94	2,2	324	1,7	63	1,5
2		Sta	38	2,4	8	1,5	44	2,5	8	1,4
3	Katholische Theologie	St	-	-	-	-	-	-	-	-
4		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	1 823	9,8	817	19,4	1 989	10,4	842	19,7
6		Sta	197	12,4	95	18,3	264	14,7	117	20,7
7	Zahnmedizin	St	251	1,4	97	2,3	257	1,3	103	2,4
8		Sta	36	2,3	16	3,1	36	2,0	17	3,0
9	Tiermedizin	St	281	1,5	51	1,2	242	1,3	41	1,0
10		Sta	32	2,0	7	1,3	15	0,8	4	0,7
11	Pharmazie	St	323	1,7	225	5,3	328	1,7	224	5,2
12		Sta	48	3,0	38	7,3	35	2,0	29	5,1
13	Rechtswissenschaften	St	1 716	9,3	262	6,7	1 678	8,8	238	5,6
14		Sta	199	12,5	22	4,2	225	12,5	27	4,8
15	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politische Wissenschaften	St	2 549	13,7	514	12,2	2 633	13,8	515	12,0
16		Sta	220	13,9	48	9,2	295	16,4	69	12,2
17	Kulturwissenschaften ³⁾	St	2 950	15,9	1 428	33,9	3 139	16,4	1 543	36,1
18		Sta	377	23,7	210	40,5	444	24,7	229	40,5
19	Naturwissenschaften ⁴⁾	St	2 800	15,1	540	12,8	2 847	14,9	517	12,1
20		Sta	284	17,9	67	12,9	290	16,2	60	10,6
21	Landwirtschaft, Landwirtschaftliches Nebengewerbe	St	237	1,3	7	0,2	262	1,4	9	0,2
22		Sta	15	0,9	1	0,2	15	0,8	2	0,4
23	Gartenbau und Landespflege	St	65	0,4	14	0,3	79	0,4	18	0,4
24		Sta	4	0,3	2	0,4	1	0,1	1	0,2
25	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-	-	-
26		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Architektur	St	742	4,0	114	2,7	808	4,2	127	3,0
28		Sta	14	0,9	4	0,8	15	0,8	2	0,4
29	Bauingenieurwesen	St	713	3,8	4	0,1	760	4,0	2	0,0
30		Sta	11	0,7	-	-	12	0,7	-	-
31	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	55	0,3	2	0,0	48	0,3	2	0,0
32		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Maschinenbau (einschl. Schiffbau), Flugzeugbau, Metallurgie	St	1 338	7,2	3	0,1	1 361	7,1	7	0,2
34		Sta	25	1,6	-	-	24	1,3	-	-
35	Elektrotechnik	St	1 096	5,9	8	0,2	1 145	6,0	10	0,2
36		Sta	20	1,3	-	-	12	0,7	-	-
37	Berg- und Hüttenwesen	St	436	2,4	6	0,1	367	1,9	9	0,2
38		Sta	27	1,7	1	0,2	25	1,4	1	0,2
39	Wirtschaftsingenieurwesen und Technische Volkswirtschaft	St	779	4,2	8	0,2	840	4,4	6	0,1
40		Sta	40	2,5	-	-	42	2,3	-	-
41	Ohne Angabe	St	-	-	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	18 541	100	4 214	100	19 107	100	4 276	100
44		Sta	1 587	100	519	100	1 794	100	566	100

1) Studierende des Höheren Lehramts und des Handelslehramts sind bei ihrem Hauptfach gezählt. - 2) Ohne Beurlaubte. - 3) Einschl. a) Ohne Universität Heidelberg. - b) Einschl. Wirtschaftswissenschaften und Politische Wissenschaften an der Universität Heidelberg Universität Tübingen.

Hochschulen
und Studienanfänger nach Fachrichtung
und Sommersemester 1961

Ausländische Studierende 2)																Lfd. Nr.
Bundesgebiet ohne Berlin								Berlin (West)								
Sommersemester 1960				Sommersemester 1961				Sommersemester 1960				Sommersemester 1961				
insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
137	0,8	8	0,5	148	0,8	15	0,7	12	1,0	1	1,1	8	0,6	-	-	1
11	0,8	-	-	9	0,6	1	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	2
210	1,2	7	0,4	225	1,2	4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	3
9	0,6	2	1,0	2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
4 762	27,6	394	22,2	5 009	27,1	449	22,2	190	15,5	19	21,1	180	13,6	17	14,9	5
399	27,4	32	15,3	359	23,4	45	16,2	6	10,5	2	25,0	8	8,2	3	23,1	6
773	4,5	129	7,3	842	4,6	141	7,0	17	1,4	3	3,3	26	2,0	6	5,3	7
59	4,1	11	5,3	66	4,3	15	5,4	1	1,8	-	-	2	2,1	1	7,7	8
119	0,7	6	0,3	113	0,6	8	0,4	11	0,9	-	-	8	0,6	-	-	9
10	0,7	1	0,5	13	0,8	2	0,7	-	-	-	-	2	2,1	-	-	10
146	0,9	29	1,6	149	0,8	34	1,7	9	0,7	3	3,3	7	0,5	1	0,9	11
11	0,8	3	1,4	8	0,5	2	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	12
263	1,5	28	1,6	276	1,5	31	1,5	27	2,2	1	1,1	22	1,7	1	0,9	13
24	1,7	2	1,0	37	2,4	2	0,7	-	-	-	-	2	2,1	-	-	14
1 173	6,8	79	4,5	1 419	7,7	102	5,0	110	9,0	11	12,2	137	10,3	14	12,3	15
155 ^{a)}	10,7	7	3,3	199 ^{a)}	13,0	18	6,5	6	10,5	-	-	16	16,5	1	7,7	16
2 289	13,3	890	50,2	2 583	14,0	1 023	50,6	184	15,0	39	43,3	223	16,8	54	47,4	17
388 ^{b)}	26,7	136	65,1	469 ^{b)}	30,5	175	62,9	12	21,1	5	62,5	30	30,2	6	46,2	18
1 899	11,1	132	7,4	2 156	11,7	136	6,7	90	7,3	6	6,7	98	7,4	8	7,0	19
211	14,5	14	6,7	249	16,2	17	6,1	7	12,3	-	-	11	11,3	2	15,4	20
453	2,6	10	0,6	526	2,8	4	0,2	18	1,5	-	-	25	1,9	-	-	21
64	4,4	-	-	54	3,5	1	0,4	4	7,0	-	-	2	2,1	-	-	22
25	0,1	4	0,2	29	0,2	4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
49	0,3	2	0,1	58	0,3	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	25
9	0,6	-	-	7	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
418	2,4	39	2,2	447	2,4	49	2,4	87	7,1	6	6,7	82	6,2	10	8,8	27
3	0,2	-	-	3	0,2	-	-	4	7,0	1	12,5	-	-	-	-	28
1 046 ^{c)}	6,1	8	0,5	1 031 ^{c)}	5,6	9 ^{a)}	0,4	86	7,0	-	-	100	7,5	-	-	29
3 ^{e)}	0,2	-	-	2 ^{e)}	0,1	-	-	7	12,3	-	-	5	5,2	-	-	30
29 ^{d)}	0,2	-	-	44 ^{d)}	0,2	-	-	2	0,2	-	-	2	0,2	-	-	31
2 ^{d)}	0,1	-	-	2 ^{d)}	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
1 796	10,5	2	0,1	1 802	9,7	3	0,1	202	16,5	-	-	224	16,9	1	0,9	33
16	1,1	1	0,5	7	0,5	-	-	4	7,0	-	-	8	8,2	-	-	34
1 007	5,9	5	0,3	1 030	5,6	7	0,3	134	10,9	-	-	156	10,2	2	1,8	35
8	0,6	-	-	2	0,1	-	-	3	5,3	-	-	5	5,2	-	-	36
513	3,0	1	0,1	561	3,0	-	-	32	2,6	-	-	37	2,8	-	-	37
71	4,9	-	-	43	2,8	-	-	3	5,3	-	-	6	6,2	-	-	38
31	0,2	-	-	36	0,2	-	-	13	1,1	-	-	13	1,0	-	-	39
-	-	-	-	2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
33	0,2	1	0,1	13	0,1	2	0,1	1	0,1	1	1,1	-	-	-	-	41
1	0,1	-	-	3	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
17 171	100	1 774	100	18 497	100	2 022	100	1 225	100	90	100	1 328	100	114	100	43
1 454 ^{e)}	100	209 ^{e)}	100	1 536	100	278	100	57	100	8	100	97	100	13	100	44

Volkschul-, Mittelschul- und Berufsschullehramt, Sprachwissenschaften, Leibesübungen. - 4) Einschl. Geographie. -
Berg. - e) Einschl. Vermessungswesen an der Technischen Hochschule Aachen; d) Ohne Technische Hochschule Aachen. - e) Ohne

A. Wissenschaftliche
3. Studierende und Studienanfänger
Sommerse
a) Deutsche

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Bonn		Erlangen- Münchberg 2)		Frankfurt a.M.	
			inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	264	31	258	35	-	-
2		Sta	16	2	12	1	-	-
3	Katholische Theologie	St	355 ^{a)}	9	-	-	-	-
4		Sta	90	-	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	1 331	400	1 228	357	1 063	384
6		Sta	252	85	88	26	268	87
7	Zahnmedizin	St	166	45	151	30	175	56
8		Sta	30	7	10	1	38	11
9	Tiermedizin	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Pharmazie	St	381	249	373	235	333	163
12		Sta	64	45	50	24	27	22
13	Rechtswissenschaften	St	1 163	144	462	47	976	129
14		Sta	179	20	20	-	221	34
15	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie	St	702	143	1 266	133	2 062	282
16		Sta	134	35	77	11	417	50
17	Politische Wissenschaften	St	29	6	-	-	-	-
18		Sta	6	2	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	St	738	331	122	41	2 641	992
20		Sta	155	83	14	2	597	239
21	Volksschullehramt	St	-	-	677	356	587 ^{d)}	387 ^{d)}
22		Sta	-	-	49	22	597 ^{d)}	387 ^{d)}
23	Sprachwissenschaften	St	2 447	1 061	949	324	.b)	.b)
24		Sta	473	235	32	16	.b)	.b)
25	Naturwissenschaften	St	1 356	213	996	90	1 575	259
26		Sta	245	53	27	2	231	69
davon								
27	Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	589	87	542	48	.	.
28		Sta	149	35	17	2	.	.
29	Chemie	St	355	24	381	37	.	.
30		Sta	43	5	5	-	.	.
31	Sonstige Naturwissenschaften	St	412	102	73	5	.	.
32		Sta	53	13	5	-	.	.
33	Landwirtschaft	St	155	6	-	-	-	-
34		Sta	19	-	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
36		Sta	-	-	-	-	-	-
37	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	148	1	-	-	-	-
38		Sta	3	-	-	-	-	-
39	Lehrerbildungen 3)	St	-	-	79	4	-	-
40		Sta	-	-	-	-	-	-
41	Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	St	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	9 235	2 639	6 561	1 652	9 322	2 652
44		Sta	1 666	567	379	105	2 456	899

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. Pädagogische Hochschulen Bayreuth und Nürnberg. - 3) Studierende dieser Fachrichtung teil
a) Dar. 3 Studierende der altkatholischen Theologie. - b) In Kulturwissenschaften enthalten. - c) Einschl. Wirtschafts-, Poli
f) Mittelschul- und Gewerbelehramt. - g) Forstwirtschaft. - h) Holzwirtschaft. - i) Dar. 39 Studierende des Schiffbaues. -

Hochschulen
an den Universitäten nach Fachrichtung
mester 1961
Studierende 1)

Freiburg i.Brag.		Gießen		Göttingen		Hamburg		Heidelberg		Kiel		Köln		Lfd.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	Nr.
-	-	-	-	484	49	304	62	523	81	115	14	-	-	1
-	-	-	-	43	6	31	7	43	5	25	2	-	-	2
255	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
2 256	896	445	121	794	291	1 150	435	1 498	511	1 053	347	1 323	425	5
489	169	86	25	93	35	91	30	322	98	137	50	480	141	6
177	75	-	-	98	36	206	67	128	40	162	48	148	41	7
21	6	-	-	23	5	55	22	31	12	34	11	39	12	8
-	-	360	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
240	139	-	-	-	-	97	65	-	-	123	61	-	-	11
36	21	-	-	-	-	7	4	-	-	18	8	-	-	12
1 185	135	-	-	1 006	108	1 506	168	996	104	693	61	1 735	180	13
159	16	-	-	143	18	203	26	194	26	86	11	403	39	14
629	147	-	-	700	89	2 886	442	571	109	488	82	5 386	780	15
141	40	-	-	118	17	538	92	. ^{b)}	. ^{b)}	105	13	993	132	16
-	-	-	-	-	-	28	6	27	8	-	-	25	4	17
-	-	-	-	-	-	9	3	. ^{b)}	. ^{b)}	-	-	11	2	18
734	296	-	-	509	184	1 296	524	1 350	925	1 702	766	585	199	19
106	58	-	-	71	30	264	124	746 ^{c)}	411 ^{c)}	373	195	235	61	20
-	-	573 ^{d)}	334 ^{d)}	-	-	1 758 ^{e)}	1 280 ^{e)}	-	-	-	-	367 ^{f)}	127 ^{f)}	21
-	-	573 ^{d)}	334 ^{d)}	-	-	470 ^{e)}	348 ^{e)}	-	-	-	-	63 ^{f)}	12 ^{f)}	22
2 434	1 257	49	7	1 918	829	1 724	685	1 647	768	. ^{b)}	. ^{b)}	2 519	959	23
385	219	14	3	317	161	321	142	. ^{b)}	. ^{b)}	. ^{b)}	. ^{b)}	611	284	24
1 268	217	567	47	1 354	196	1 653	239	1 236	137	1 096	187	1 599	277	25
186	42	98	9	195	44	350	64	211	32	229	47	362	80	26
666	95	323	13	797	77	1 105	113	566	45	.	.	1 033	178	27
117	24	54	1	110	19	252	32	.	.	.	.	221	60	28
283	27	114	4	208	19	181	21	418	31	.	.	336	35	29
13	1	24	2	41	6	21	3	.	.	.	.	36	6	30
319	95	130	30	349	100	367	105	252	61	.	.	230	64	31
50	17	20	6	44	19	77	29	.	.	.	.	105	14	32
-	-	135	5	171	9	-	-	-	-	119	4	-	-	33
-	-	15	1	22	2	-	-	-	-	23	-	-	-	34
749)	1	-	-	849)	19)	86 ^{h)}	-	-	-	-	-	-	-	35
139)	1	-	-	99)	-	16 ^{h)}	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
. ^{b)}	. ^{b)}	-	-	25	9	-	-	. ^{b)}	. ^{b)}	-	-	-	-	39
. ^{b)}	. ^{b)}	-	-	8	5	-	-	. ^{b)}	. ^{b)}	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	119 ⁱ⁾	21 ^{k)}	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	16 ^{k)}	3 ^{k)}	-	-	-	-	-	-	42
9 252	3 174	2 129	559	7 143	1 801	12 813	3 994	7 976	2 683	5 551	1 570	13 687	2 992	43
1 582	572	843	372	1 042	323	2 371	865	1 547	584	1 030	337	3 197	763	44

weise auch bei Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften enthalten.

tische- und Sprachwissenschaften. - d) Einschl. Mittelschullehramt. - e) Einschl. Berufsschul- und Sonderschullehramt. -

k) Ohne Angabe der Fachrichtung.

A. Wissenschaftliche
noch: 3. Studierende und Studienanfänger
Sommerse
noch: a) Deutsche

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Mainz 2)		Marburg		München 3)		Münster	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	197	22	219	33	-	-	179	21
2		Sta	27	4	33	4	-	-	25	6
3	Katholische Theologie	St	135	2	-	-	423	18	324	4
4		Sta	25	-	-	-	5	-	88	2
5	Allgemeine Medizin	St	880	286	1 082	400	2 171	798	1 765	623
6		Sta	172	51	213	79	72	34	553	195
7	Zahnmedizin	St	148	52	211	70	272	105	238	69
8		Sta	22	7	28	10	17	6	69	20
9	Tiermedizin	St	-	-	-	-	413	73	-	-
10		Sta	-	-	-	-	40	6	-	-
11	Pharmazie	St	222	108	253	131	340	201	246	108
12		Sta	16	8	49	24	15	12	36	7
13	Rechtswissenschaften	St	459	38	775	72	2 374	319	1 013	85
14		Sta	66	9	162	17	146	23	156	18
15	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie	St	337	42	461	74	3 486	591	1 266	156
16		Sta	71	11	119	25	237	37	310	50
17	Politische Wissenschaften	St	-	-	11	-	-	-	-	-
18		Sta	-	-	3	-	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	St	1 184	751	428	142	4 897 ^{a)}	2 312 ^{a)}	641	190
20		Sta	191	139	102	43	3 321 ^{a)}	1 859 ^{a)}	106	36
21	Volksschullehramt	St	-	-	-	-	2 451	1 363	-	-
22		Sta	-	-	-	-	178	106	-	-
23	Sprachwissenschaften	St	856	306	1 340	823	. ^{d)}	. ^{d)}	3 442	1 227
24		Sta	188	76	452	210	. ^{d)}	. ^{d)}	736	300
25	Naturwissenschaften	St	1 133	110	1 093	162	2 548	480	1 594	242
26		Sta	199	29	251	59	101	27	355	69
27	davon Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	491	26	607	69	.	.	890	123
28		Sta	94	11	150	22	.	.	252	32
29	Chemie	St	394	24	213	7	.	.	441	64
30		Sta	54	7	25	1	.	.	49	5
31	Sonstige Naturwissenschaften	St	248	60	273	86	.	.	263	55
32		Sta	51	11	76	26	.	.	54	32
33	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-	-	-
34		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	135 ^{e)}	-	-	-
36		Sta	-	-	-	-	25 ^{e)}	-	-	-
37	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	-	-	-	-	-	-	-	-
38		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen 5)	St	31	6	-	-	. ^{d)}	. ^{d)}	27	5
40		Sta	14	3	-	-	. ^{d)}	. ^{d)}	14	2
41	Sonstige Fachrichtung und ohne Angabe	St	-	-	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	5 582	1 726	6 473	1 907	19 710	6 260	10 795	2 730
44		Sta	991	337	1 412	471	1 159	436	2 448	705

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut in Germersheim. - 3) Einschl. Pädagogische Hochschulen
richtung teilweise auch bei Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften enthalten. -
a) Einschl. Sprachwissenschaften und Leibesübungen. - b) Gewerbelehramt. - c) Einschl. Mittelschul- und Berufsschullehramt. -

Hochschulen
an den Universitäten nach Fachrichtung
mester 1961
Studierende 1)

Saarbrücken		Tübingen		Würzburg 4)		zusammen		Freie Universität Berlin		Lfd. Nr.
inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	
-	-	612	102	-	-	3 155	450	-	-	1
-	-	60	12	-	-	315	49	-	-	2
-	-	211	7	219	3	1 922	54	-	-	3
-	-	96	1	4	-	314	3	-	-	4
663	206	1 560	553	1 391	450	21 653	7 483	1 989	842	5
181	60	357	121	255	79	4 109	1 365	264	117	6
-	-	187	63	188	57	2 655	854	257	103	7
-	-	46	13	32	10	495	153	36	17	8
-	-	-	-	-	-	773	118	242	41	9
-	-	-	-	-	-	97	6	15	4	10
-	-	466	291	309	163	3 283	1 914	280	180	11
-	-	102	60	43	23	463	258	10	5	12
453	51	1 019	116	772	56	16 787	1 813	1 678	238	13
70	12	148	21	52	2	2 408	292	225	27	14
943	121	530	69	525	56	22 238	3 316	2 031	435	15
187	28	124	16	31	5	3 602	562	206	50	16
17	1	-	-	-	-	137	25	267	30	17
-	-	-	-	-	-	29	7	68	13	18
527	293	780	251	110	45	18 244	8 245	1 184	488	19
153	103	120	42	7	3	3 553	1 754	179	79	20
62 ^{b)}	12 ^{b)}	-	-	711	337	7 196 ^{a)}	4 196 ^{a)}	-	-	21
8 ^{b)}	3 ^{b)}	-	-	31	8	1 969 ^{a)}	1 220 ^{a)}	-	-	22
797	305	2 372	1 053	1 042	375	24 136	9 979	1 872	1 022	23
208	76	433	168	80	35	4 250	1 925	250	145	24
867	119	1 312	181	817	84	22 064	3 240	1 842	426	25
170	34	222	37	49	5	3 541	702	195	45	26
430	44	636	64	363	26	.	.	905	165	27
100	14	133	17	27	2	.	.	109	18	28
278	28	262	21	245	8	.	.	389	53	29
37	9	34	4	14	1	.	.	32	3	30
159	47	414	96	209	50	.	.	548	208	31
33	11	55	16	8	2	.	.	54	24	32
-	-	-	-	-	-	580	24	-	-	33
-	-	-	-	-	-	79	3	-	-	34
-	-	-	-	-	-	379	2	-	-	35
-	-	-	-	-	-	73	1	-	-	36
-	-	-	-	-	-	148	1	-	-	37
-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	38
60	21	. ^{d)}	. ^{d)}	52	5	274	50	83	33	39
19	6	. ^{d)}	. ^{d)}	-	-	55	16	15	5	40
43 ^{f)}	-	-	-	-	-	162	21	-	-	41
6 ^{f)}	-	-	-	-	-	22	3	-	-	42
4 432	1 129	9 049	2 686	6 136	1 631	145 786	41 785	11 725	3 838	43
1 002	322	1 668	491	584	170	25 377	8 319	1 463	507	44

Augsburg, München und Regensburg. - 4) Einzchl. Pädagogische Hochschulen Bamberg und Würzburg. - 5) Studierende dieser Fach-

d) In Kulturwissenschaften enthalten. - e) Forstwirtschaft. - f) Metallurgie. -

A. Wissenschaftliche
noch: 3. Studierende und Studienanfänger
Sommerse
noch: b) Auslän

Lfd. Nr.	Fachrichtung St - Studierende insgesamt Sta - Studienanfänger		Bonn		Erlangen- Nürnberg		Frankfurt a.M.	
			inages.	weibl.	inages.	weibl.	inages.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	7	-	13	1	-	-
2		Sta	-	-	-	-	-	-
3	Katholische Theologie	St	11 ^{a)}	-	-	-	-	-
4		Sta	-	-	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	354	33	610	36	198	14
6		Sta	18	2	16	1	27	5
7	Zahnmedizin	St	84	13	55	8	38	6
8		Sta	9	2	1	-	7	-
9	Tiermedizin	St	-	-	-	-	-	-
10		Sta	-	-	-	-	-	-
11	Pharmazie	St	8	3	1	-	5	1
12		Sta	-	-	-	-	-	-
13	Rechtswissenschaften	St	31	1	3	1	17	3
14		Sta	4	-	1	-	-	-
15	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie	St	91	12	73	4	72	3
16		Sta	9	1	11	-	16	1
17	Politische Wissenschaften	St	17	4	-	-	-	-
18		Sta	5	-	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	St	41	9	21	3	82	28
20		Sta	6	1	1	1	27	11
21	Volkschullehrant	St	-	-	-	-	2	1
22		Sta	-	-	-	-	2	1
23	Sprachwissenschaften	St	111	40	43	7	-	-
24		Sta	13	2	24	1	-	-
25	Naturwissenschaften	St	112	7	48	4	86	10
26		Sta	10	-	6	1	21	1
27	davon							
27	Mathematik, Physik, Geophysik,	St	53	3	20	1	.	.
28	Astronomie, Meteorologie	Sta	4	-	1	-	.	.
29	Chemie	St	10	-	16	3	.	.
30		Sta	4	-	3	1	.	.
31	Sonstige Naturwissenschaften	St	49	4	12	-	.	.
32		Sta	2	-	2	-	.	.
33	Landwirtschaft	St	71	1	-	-	-	-
34		Sta	3	-	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
36		Sta	-	-	-	-	-	-
37	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	8	-	-	-	-	-
38		Sta	2	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen ²⁾	St	-	-	-	-	-	-
40		Sta	-	-	-	-	-	-
41	Sonstige Fachrichtung und ohne Angabe	St	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	946	123	867 ^{g)}	64	500	66
44		Sta	79	8	60	4	100	19

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften ent
a) Darunter 3 Studierende der altkatholischen Theologie. - b) In Kulturwissenschaften enthalten. - c) Einschl. Wirtschafts-,
g) Darunter 24 Studierende des Schiffbaues. - h) Ohne Angabe der Fachrichtung einschl. 1 Studierender der Fachrichtung Schiff

Hochschulen
an den Universitäten nach Fachrichtung
mester 1961
dische Studierende¹⁾

Freiburg i.Brsg.		Gießen		Göttingen		Hamburg		Heidelberg		Kiel		Köln		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
-	-	-	-	16	2	16	1	35	4	3	1	-	-	1
-	-	-	-	-	-	1	-	5	1	-	-	-	-	2
13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
317	35	44	7	170	20	229	28	645	56	229	16	449	35	5
21	7	7	2	14	2	7	2	51	7	12	1	53	4	6
36	6	-	-	23	5	51	12	54	13	98	18	46	8	7
5	2	-	-	1	1	6	3	2	1	2	-	5	1	8
-	-	38	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
8	2	-	-	-	-	18	4	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	12
15	1	-	-	10	-	25	1	16	-	4	-	37	3	13
3	-	-	-	-	-	3	-	4	-	1	-	9	1	14
42	5	-	-	27	-	161	11	58	1	23	1	327	18	15
6	1	-	-	4	-	26	-	b)	b)	8	-	47	6	16
-	-	-	-	-	-	4	-	5	-	-	-	3	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	b)	b)	-	-	2	-	18
82	22	-	-	41	6	92	25	325c)	160c)	36	15	23	7	19
7	2	-	-	5	-	11	2	135c)	59c)	8	3	9	4	20
-	-	-	-	-	-	5d)	4d)	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
113	50	-	-	64	35	41	18	113	42	b)	b)	140	42	23
19	8	-	-	24	9	5	3	b)	b)	b)	b)	32	11	24
60	10	26	-	94	6	120	8	100	8	31	2	112	10	25
12	3	3	-	3	-	20	1	15	1	6	-	14	1	26
29	5	11	-	64	4	70	3	33	1	.	.	99	8	27
8	2	1	-	2	-	12	1	.	.	.	.	12	1	28
22	4	7	-	11	1	12	2	47	5	.	.	9	-	29
1	1	-	-	1	-	2	-	.	.	.	.	2	-	30
9	1	8	-	19	1	38	3	20	2	.	.	4	2	31
3	-	2	-	-	-	6	-	.	.	.	.	-	-	32
-	-	111	-	76	-	-	-	-	-	38	-	-	-	33
-	-	25	-	2	-	-	-	-	-	12	-	-	-	34
21e)	-	-	-	15e)	1e)	10f)	-	-	-	-	-	-	-	35
1e)	-	-	-	3e)	-	2f)	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
b)	b)	-	-	-	-	-	-	b)	b)	-	-	-	-	39
b)	b)	-	-	-	-	-	-	b)	b)	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	37g)	2h)	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	4h)	-	-	-	-	-	-	-	42
707	133	219	8	536	75	809	114	1 351	284	462	53	1 137	123	43
74	23	38	2	56	12	86	11	212	69	49	4	171	28	44

halten. -

Politische- und Sprachwissenschaften. - e) Einsehl. Berufsschullehramt. - e) Forstwirtschaft. - f) Holzwirtschaft. -
bau.

A. Wissenschaftliche
noch: 3. Studierende und Studienanfänger
Sommerse
noch: b) Auslän

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Mainz 2)		Marburg		München	
			inages.	weibl.	inages.	weibl.	inages.	weibl.
1	Evangelische Theologie	St	7	1	5	1	-	-
2		Sta	-	-	-	-	-	-
3	Katholische Theologie	St	5	-	-	-	50	1
4		Sta	-	-	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	St	378	24	141	8	426	68
6		Sta	22	2	6	2	7	3
7	Zahnmedizin	St	69	4	49	4	108	29
8		Sta	5	-	2	-	7	3
9	Tiermedizin	St	-	-	-	-	53	4
10		Sta	-	-	-	-	7	1
11	Pharmazie	St	16	8	5	1	9	-
12		Sta	-	-	-	-	1	-
13	Rechtswissenschaften	St	5	2	4	-	54	8
14		Sta	-	-	1	-	4	-
15	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie	St	36	1	24	-	206	28
16		Sta	7	1	2	-	19	6
17	Politische Wissenschaften	St	-	-	2	1	-	-
18		Sta	-	-	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	St	74	30	33	14	512 ^{a)}	207 ^{a)}
20		Sta	13	6	3	2	53 ^{a)}	19 ^{a)}
21	Volksschullehramt	St	-	-	-	-	8	4
22		Sta	-	-	-	-	3	2
23	Sprachwissenschaften	St	65	34	58	29	.b)	.b)
24		Sta	7	3	7	1	.b)	.b)
25	Naturwissenschaften	St	84	6	20	3	251	22
26		Sta	14	-	1	-	21	3
27	Mathematik, Physik, Geophysik,	St	21	2	13	1	.	.
28	Astronomie, Meteorologie	Sta	5	-	1	-	.	.
29	Chemie	St	34	4	6	2	.	.
30		Sta	5	-	-	-	.	.
31	Sonstige Naturwissenschaften	St	29	-	1	-	.	.
32		Sta	4	-	-	-	.	.
33	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
34		Sta	-	-	-	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	St	-	-	-	-	12 ^{d)}	-
36		Sta	-	-	-	-	7 ^{d)}	-
37	Vermaessungswesen, (Geodäsie)	St	-	-	-	-	-	-
38		Sta	-	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen 3)	St	-	-	-	-	.b)	.b)
40		Sta	-	-	-	-	.b)	.b)
41	Sonstige Fachrichtung und ohne Angabe	St	-	-	-	-	-	-
42		Sta	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	St	740	110	341	61	1 689	371
44		Sta	68	12	22	5	123	37

1) Ohne Bauräume. - 2) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut in Germersheim. - 3) Studierende dieser Fachrichtung teil
a) Einschl. Sprachwissenschaften und Leibesübungen. - b) In Kulturwissenschaften enthalten. - c) Einschl. Berufsschullehramt.-

Hochschulen
an den Universitäten nach Fachrichtung
mester 1961
dische Studierende¹⁾)

Münster		Saarbrücken		Tübingen		Würzburg		zusammen		Freie Universität Berlin		Lfd. Nr.
inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	
13	2	-	-	24	1	-	-	139	14	-	-	1
2	-	-	-	-	-	-	-	8	1	-	-	2
6	-	-	-	7	1	36	-	128	4	-	-	3
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4
203	20	207	8	124	16	182	19	4 906	443	180	17	5
30	1	34	-	12	2	22	2	359	45	8	3	6
8	-	-	-	19	5	87	9	825	140	26	6	7
2	-	-	-	3	-	9	2	66	15	2	1	8
-	-	-	-	-	-	-	-	91	5	8	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10	1	2	-	10
13	4	-	-	17	4	17	4	117	31	6	1	11
-	-	-	-	1	1	1	-	4	1	-	-	12
9	1	26	8	13	1	7	1	276	31	22	1	13
3	-	1	1	3	-	-	-	37	2	2	-	14
29	4	41	3	43	1	13	1	1 266	93	80	6	15
8	1	6	1	4	-	1	-	174	18	10	-	16
-	-	16	2	-	-	-	-	47	7	45	8	17
-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	5	1	18
22	-	74	26	37	9	8	4	1 503	565	108	17	19
4	-	7	-	1	1	-	-	290	111	16	4	20
-	-	-	-	-	-	1	-	16 ^{a)}	9 ^{a)}	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	5 ^{b)}	3 ^{b)}	-	-	22
56	25	71	36	142	72	36	16	1 053	446	114	37	23
21	14	-	-	4	2	14	5	170	52	14	2	24
68	3	75	5	65	8	42	1	1 394	113	53	6	25
14	-	19	-	6	-	4	-	183	11	4	1	26
18	-	20	-	32	3	6	1	.	.	27	3	27
6	-	4	-	2	-	1	-	.	.	3	-	28
31	3	20	-	20	-	15	-	.	.	11	-	29
5	-	2	-	3	-	1	-	.	.	-	-	30
19	-	35	5	13	5	21	-	.	.	15	3	31
3	-	13	-	1	-	2	-	.	.	1	1	32
-	-	-	-	-	-	-	-	296	1	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	58	1	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	38
-	-	1	1	. ^{b)}	. ^{b)}	-	-	2	1	1	-	39
-	-	1	1	. ^{b)}	. ^{b)}	-	-	1	1	-	-	40
-	-	9 ^{a)}	-	-	-	-	-	46	2	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	42
427	59	520	89	491	118	429	55	12 171	1 906	643	99	43
85	16	68	3	34	6	51	9	1 376	268	63	12	44

weise auch bei Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften enthalten. -

d) Forstwirtschaft. - e) Metallurgie.

A. Wissenschaftliche
4. Studierende und Studienanfänger an dem
Sommer
a) Deutsche

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Aachen		Braunschweig		Darmstadt	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Architektur	St	435	62	561	55	373	39
2		Sta	4	1	6	1	-	-
3	Bauingenieurwesen	St	930 ^{a)}	6 ^{a)}	510	3	531	2
4		Sta	2 ^{a)}	-	8	-	-	-
5	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	.b)	.b)	6	-	3	-
6		Sta	.b)	-	1	-	-	-
7	Maschinenbau (einschl. Schiffbau)	St	2 197 ^{d)}	3 ^{d)}	1 273	3	934 ^{d)}	1 ^{d)}
8		Sta	3 ^{d)}	-	5	-	-	-
9	Flugzeugbau, Luftfahrttechnik	St	.e)	.e)	-	-	.e)	.e)
10		Sta	.e)	-	-	-	-	-
11	Elektrotechnik	St	1 666	6	631	1	754	2
12		Sta	2	-	2	-	-	-
13	Berg- und Hüttenwesen	St	1 126	8	-	-	-	-
14		Sta	64	1	-	-	-	-
15	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
16		Sta	-	-	-	-	-	-
17	Gartenbau und Landespflanze	St	-	-	-	-	-	-
18		Sta	-	-	-	-	-	-
19	Landwirtschaftliches Nebengewerbe	St	-	-	-	-	-	-
20		Sta	-	-	-	-	-	-
21	Pharmazie	St	94	79	284	176	-	-
22		Sta	44	37	49	32	-	-
23	Naturwissenschaften	St	938	61	759	60	742	60
24		Sta	144	10	110	12	80	8
	davon							
25	Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	530	35	369	28	351	22
26		Sta	101	9	56	8	34	3
27	Chemie	St	385	24	322	20	.9)	.9)
28		Sta	38	-	46	3	.9)	.9)
29	Sonstige Naturwissenschaften	St	23	2	68	12	391 ⁱ⁾	381 ⁱ⁾
30		Sta	5	1	8	1	46 ⁱ⁾	5 ⁱ⁾
31	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie	St	9 ^{k)}	3 ^{k)}	28	2	-	-
32		Sta	6 ^{k)}	3 ^{k)}	17	2	-	-
33	Kulturwissenschaften	St	141 ^{l)}	7 ^{l)}	45 ^{m)}	13 ^{m)}	43	11
34		Sta	22 ^{l)}	1 ^{l)}	10 ^{m)}	4 ^{m)}	17	4
35	Wirtschaftsingenieurwesen und	St	-	-	-	-	347	-
36	Technische Volkswirtschaft	Sta	-	-	-	-	-	-
37	Insgesamt	St	7 536	235	4 097	313	3 727	115
38		Sta	291	53	208	51	97	12

1) Ohne Beurlaubte. -

a) Einschl. Vermessungswesen an der Technischen Hochschule Aachen. - b) In Bauingenieurwesen enthalten. - c) Ohne Technische Darmstadt. - g) In sonstigen Naturwissenschaften enthalten. - h) Ohne Technische Hochschule Darmstadt. - i) Einschl. Chemischen. - n) Leibesübungen. - o) Allgemeine Bildung und Sprachen.

Hochschulen
Technischen Hochschulen nach Fachrichtung
Semester 1961
Studierende 1)

Hannover		Karlsruhe		München		Stuttgart		zusammen		Technische Universität Berlin		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
447	54	454	45	684	90	421	41	3 375	386	808	127	1
1	-	-	-	-	-	-	-	11	2	15	2	2
742	3	803	2	692	4	563	1	4 771a)	21a)	760	2	3
4	-	-	-	-	-	-	-	14a)	-	12	-	4
101	-	53	-	68	-	27	-	258a)	.a)	48	2	5
1	-	-	-	-	-	-	-	2a)	-	-	-	6
1 041	3	1 062	-	1 269	5	1 183	3	8 959	18	1 126	7	7
3	-	1	-	-	-	-	-	12	-	18	-	8
-	-	-	-	-	-	174	-	174f)	-	235	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	10
513	2	665	3	1 014	4	749	3	5 992	21	1 145	10	11
1	-	-	-	-	-	-	-	5	-	12	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	1 126	8	367	9	13
-	-	-	-	-	-	-	-	64	1	25	1	14
-	-	-	-	125	3	-	-	125	3	97	1	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	16
169	45	-	-	41	20	-	-	210	65	79	18	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	18
-	-	-	-	244	1	-	-	244	1	165	8	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	2	20
-	-	268	172	-	-	-	-	646	427	48	44	21
-	-	43	29	-	-	-	-	136	98	25	24	22
664	97	842	52	1 012	58	1 326	97	6 283	485	1 005	91	23
120	25	109	9	-	-	101	19	664	83	95	15	24
367	68	519	28	567	16	757	51	3 460	248	575	35	25
71	14	68	3	-	-	42	12	372	49	46	7	26
246	16	286	20	262	12	467	28	1 368h)	120h)	430	56	27
43	8	37	4	-	-	45	2	209h)	17h)	49	8	28
51	13	37	4	183	30	102	18	855i)	117i)	-	-	29
6	3	4	2	-	-	14	5	83i)	17i)	-	-	30
-	-	-	-	-	-	135	15	172	20	335	50	31
-	-	-	-	-	-	79	11	102	16	21	6	32
51a)	51a)	-	-	-	-	70a)	21a)	350	103	-	-	33
14a)	14a)	-	-	-	-	17a)	6a)	80	29	-	-	34
87	17	312	8	128	-	-	-	874	25	840	6	35
57	13	65	9	-	-	-	-	122	15	42	-	36
3 815	272	4 459	282	5 277	185	4 648	181	33 559	1 583	7 058	375	37
201	52	218	40	-	-	197	36	1 212	244	287	51	38

Hochschule Aachen. - d) Einschl. Flugzeugbau. - e) In Maschinenbau enthalten. - f) Ohne Technische Hochschulen Aachen und an der Technischen Hochschule Darmstadt. - k) Einschl. Kulturwissenschaften. - l) Gewerbelehramt. - m) Einschl. Sprachwissen-

A. Wissenschaftliche
noch: 4. Studierende und Studienanfänger
Sommerse
b) Ausländische

Lfd. Nr.	Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Aachen		Braunschweig		Darmstadt	
			inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.
1	Architektur	St	81	9	55	2	32	4
2		Sta	1	-	1	-	-	-
3	Bauingenieurwesen	St	219 ^{a)}	-	98	-	115	-
4		Sta	1 ^{a)}	-	-	-	-	-
5	Vermessungswesen (Geodäsie)	St	.b)	-	8	-	1	-
6		Sta	.b)	-	-	-	-	-
7	Maschinenbau (einschl. Schiffbau)	St	530 ^{d)}	-	174	1	165 ^{d)}	1 ^{d)}
8		Sta	5 ^{d)}	-	-	-	-	-
9	Flugzeugbau, Luftfahrttechnik	St	.e)	-	-	-	.e)	.e)
10		Sta	.e)	-	-	-	-	-
11	Elektrotechnik	St	337	2	65	-	97	-
12		Sta	2	-	-	-	-	-
13	Berg- und Hüttenwesen	St	333	-	-	-	-	-
14		Sta	18	-	-	-	-	-
15	Landwirtschaft	St	-	-	-	-	-	-
16		Sta	-	-	-	-	-	-
17	Gartenbau und Landespflege	St	-	-	-	-	-	-
18		Sta	-	-	-	-	-	-
19	Landwirtschaftliches Nebengewerbe	St	-	-	-	-	-	-
20		Sta	-	-	-	-	-	-
21	Pharmazie	St	-	-	20	1	-	-
22		Sta	-	-	1	-	-	-
23	Naturwissenschaften	St	170	8	102	2	107	3
24		Sta	16	2	15	-	9	1
	davon							
25	Mathematik, Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	St	34	2	21	1	22	2
26		Sta	4	1	8	-	3	-
27	Chemie	St	123	6	67	1	.9)	.9)
28		Sta	12	1	3	-	.9)	-
29	Sonstige Naturwissenschaften	St	13	-	14	-	85 ⁱ⁾	1 ⁱ⁾
30		Sta	-	-	4	-	6 ⁱ⁾	1 ⁱ⁾
31	Wirtschaftswissenschaften, Soziologie	St	1 ^{k)}	-	4	-	-	-
32		Sta	1 ^{k)}	-	2	-	-	-
33	Kulturwissenschaften	St	.l)	-	4 ^{m)}	-	1	-
34		Sta	.l)	-	2 ^{m)}	-	-	-
35	Wirtschaftsingenieurwesen und Technische Volkswirtschaft	St	-	-	-	-	15	-
36		Sta	-	-	-	-	-	-
37	Insgesamt	St	1 671	19	530	6	533	8
38		Sta	44	2	21	-	9	1

1) Ohne Beurlaubte. -

a) Einschl. Vermessungswesen an der Technischen Hochschule Aachen. - b) In Bauingenieurwesen enthalten. - c) Ohne Technische Darmstadt. - g) In sonstigen Naturwissenschaften enthalten. - h) Ohne Technische Hochschule Darmstadt. - i) Einschl. Chemie
m) Einschl. Sprachwissenschaften. - n) Allgemeine Bildung und Sprachen.

Hochschulen

an den Technischen Hochschulen nach Fachrichtung
mester 1961
Studierende 1)

Hannover		Karlsruhe		München		Stuttgart		zusammen		Technische Uni- versität Berlin		Lfd. Nr.
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
47	2	73	10	85	15	74	7	447	49	82	10	1
1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	2
113	1	168	2	205	4	113	2	1 031 ^{a)}	9 ^{a)}	100	-	3
1	-	-	-	-	-	-	-	2 ^{a)}	-	5	-	4
7	-	11	-	5	-	4	-	36 ^{a)}	-	2	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	3 ^{a)}	-	-	-	6
190	-	241	-	312	1	141	-	1 753	3	199	1	7
-	-	1	-	-	-	-	-	6	-	8	-	8
-	-	-	-	-	-	12	-	12 ^{f)}	-	25	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
78	-	164	1	186	3	103	1	1 030	7	136	2	11
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	5	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	333	-	37	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	6	-	14
-	-	-	-	82	1	-	-	82	1	8	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
24	2	-	-	5	2	-	-	29	4	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	26	-	-	-	26	-	17	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	20
-	-	12	2	-	-	-	-	32	3	1	-	21
-	-	3	1	-	-	-	-	4	1	-	-	22
26	1	106	3	86	1	122	4	719	22	45	2	23
1	1	7	-	-	-	8	2	56	6	7	1	24
5	1	14	-	28	1	14	-	138	7	13	1	25
1	1	2	-	-	-	-	-	18	2	6	1	26
21	-	92	3	50	-	95	4	448 ^{h)}	14 ^{h)}	32	1	27
-	-	5	-	-	-	5	2	25 ^{h)}	3	1	-	28
-	-	-	-	8	-	13	-	133 ⁱ⁾	11 ⁱ⁾	-	-	29
-	-	-	-	-	-	3	-	13 ⁱ⁾	11 ⁱ⁾	-	-	30
-	-	-	-	-	-	15	1	20	1	12	-	31
-	-	-	-	-	-	5	-	8	-	1	-	32
-	-	-	-	-	-	4 ^{j)}	2 ^{j)}	9	2	-	-	33
-	-	-	-	-	-	1 ^{j)}	1 ^{j)}	3	1	-	-	34
2	-	11	-	8	-	-	-	36	-	13	-	35
1	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	36
487	6	786	18	1 000	27	588	17	5 595	101	677	15	37
4	1	12	1	-	-	14	3	104	8	34	1	38

Hochschule Aachen. - d) Einschl. Flugzeugbau. - e) In Maschinenbau enthalten. - f) Ohne Technische Hochschulen Aachen. und an der Technischen Hochschule Darmstadt. - k) Einschl. Kulturwissenschaften. - l) In Wirtschaftswissenschaften enthalten. -

A. Wissenschaftliche

5. Studierende und Studienanfänger an den wissenschaftlichen Theologischen und Kirchlichen

Sommersemester

a) Deutsche Studierende¹⁾

Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang 2)		Phil.-Theologische und Kirchliche Hochschulen 2)		zusammen		Kirchliche Hochschule Berlin (West)	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Evangelische Theologie	St	-	-	485	49	485	49	324	63
	Sta	-	-	204	23	204	23	44	8
Katholische Theologie	St	-	-	1 427	3	1 427	3	-	-
	Sta	-	-	144	-	144	-	-	-
Allgemeine Medizin	St	420 ^{a)}	101	-	-	420	101	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	St	46 ^{a)}	12	-	-	46	12	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Tiermedizin	St	547 ^{b)}	66	-	-	547	66	-	-
	Sta	86	19	-	-	86	19	-	-
Pharmazie	St	-	-	103	84	103	84	-	-
	Sta	-	-	54	45	54	45	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politische Wissenschaften	St	1 519 ^{c)}	122	-	-	1 519	122	-	-
	Sta	145	12	-	-	145	12	-	-
Kulturwissenschaften	St	-	-	153	2	153	2	-	-
	Sta	-	-	65	-	65	-	-	-
Naturwissenschaften	St	147 ^{d)}	5	1	1	148	6	-	-
	Sta	16	1	1	1	17	2	-	-
Landwirtschaft	St	221 ^{e)}	14	-	-	221	14	-	-
	Sta	6	1	-	-	6	1	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	St	21 ^{d)}	-	-	-	21	-	-	-
	Sta	1	-	-	-	1	-	-	-
Metallurgie	St	28 ^{d)}	10	-	-	28	10	-	-
	Sta	2	1	-	-	2	1	-	-
Berg- und Hüttenwesen	St	772 ^{d)}	-	-	-	772	-	-	-
	Sta	34	-	-	-	34	-	-	-
Insgesamt	St	3 721	330	2 169	139	5 890	469	324	63
	Sta	290	34	468	69	758	103	44	8

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Die Belegung der einzelnen Hochschulen ist der Tabelle 1 Seite 7 und 8 zu entnehmen. -

a) Medizinische Akademie Düsseldorf. - b) Tierärztliche Hochschule Hannover. - c) Wirtschaftshochschule Mannheim, Hochschule für Sozialwissenschaften Wilhelmshaven. - d) Bergakademie Clausthal. - e) Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim.

Hochschulen

lichen Hochschulen mit Universitätsrang, den Philosophisch-Hochschulen nach Fachrichtung
mester 1961

b) Ausländische Studierende ¹⁾

Fachrichtung St = Studierende insgesamt Sta = Studienanfänger		Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang ²⁾		Phil.-Theologische und Kirchliche Hochschulen ²⁾		zusammen		Kirchliche Hochschule Berlin (West)	
		inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.	inges.	weibl.
Evangelische Theologie	St	-	-	9	1	9	1	8	-
	Sta	-	-	1	-	1	-	-	-
Katholische Theologie	St	-	-	97	-	97	-	-	-
	Sta	-	-	1	-	1	-	-	-
Allgemeine Medizin	St	103 ^{a)}	6	-	-	103	6	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	St	17 ^{a)}	1	-	-	17	1	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Tiermedizin	St	22	3	-	-	22	3	-	-
	Sta	3 ^{b)}	1	-	-	3	1	-	-
Pharmazie	St	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politische Wissenschaften	St	86	1	-	-	86	1	-	-
	Sta	10 ^{c)}	-	-	-	10	-	-	-
Kulturwissenschaften	St	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Naturwissenschaften	St	43	1	-	-	43	1	-	-
	Sta	4 ^{d)}	-	-	-	4	-	-	-
Landwirtschaft	St	122	2	-	-	122	2	-	-
	Sta	12 ^{e)}	1	-	-	12	1	-	-
Vergesungswesen (Geodäsie)	St	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallurgie	St	4 ^{d)}	-	-	-	4	-	-	-
	Sta	-	-	-	-	-	-	-	-
Berg- und Hüttenwesen	St	228	-	-	-	228	-	-	-
	Sta	25 ^{d)}	-	-	-	25	-	-	-
Insgesamt	St	625	14	106	1	731	15	8	-
	Sta	54	2	2	-	56	2	-	-

¹⁾ Ohne Beurlaubte. - ²⁾ Die Belegung der einzelnen Hochschulen ist der Tabelle 1. Seite 7 und 8 zu entnehmen. -

a) Medizinische Akademie Düsseldorf. - b) Tierärztliche Hochschule Hannover. - c) Wirtschaftshochschule Mannheim, Hochschule für Sozialwissenschaften Wilhelmshaven. - d) Bergakademie Clausthal. - e) Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim.

B. Hochschulen für Musik,
1. Deutsche und ausländische Studierende, Studien
Sommerse

Hochschule		Studierende							Gasthörer	
		ins- gesamt	Deutsche			Ausländer			Deutsche	Aus- länder
			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter			
				Studien- anfänger	Beur- laubte		Studien- anfänger	Beur- laubte		
Hochschulen für Musik										
Nordwestdeutsche Musik- Akademie Detmold	insgesamt	327	303	46	10	24	2	1	12	-
	weiblich	135	127	23	3	8	1	-	9	-
Staatl.Hochschule für Musik Frankfurt/Main	insgesamt	372	338	36	15	34	2	1	-	-
	weiblich	138	120	13	3	18	1	-	-	-
Staatl. Hochschule für Musik Freiburg i.Brs.g.	insgesamt	276	230	36	7	46	14	-	5	1
	weiblich	123	104	12	3	19	8	-	4	1
Staatl.Hochschule für Musik Hamburg	insgesamt	613	564	97	43	49	3	3	10	-
	weiblich	299	280	43	28	19	2	-	5	-
Staatl.Hochschule für Musik Köln	insgesamt	554	499	85	24	55	4	2	-	-
	weiblich	190	168	26	5	22	1	-	-	-
Hochschule für Musik München	insgesamt	481	365	4	13	116	7	1	17	5
	weiblich	202	136	2	8	66	5	1	7	2
Staatl.Hochschule für Musik Saarbrücken	insgesamt	208	197	32	2	11	-	-	-	-
	weiblich	63	58	12	-	5	-	-	-	-
Staatl.Hochschule für Musik Stuttgart	insgesamt	409	372	58	8	37	5	2	5	-
	weiblich	182	166	25	3	16	-	-	2	-
Badische Hochschule für Musik Karlsruhe	insgesamt	161	148	21	2	13	4	-	2	-
	weiblich	52	47	5	-	5	2	-	2	-
Niedersächsische Hochschule für Musik und Theater Hannover	insgesamt	209	201	54	-	8	-	-	-	-
	weiblich	106	100	24	-	6	-	-	-	-
Staatl.Hochschule für Musik und Theater Heidelberg	insgesamt	112	101	20	1	11	4	-	33	7
	weiblich	53	48	11	1	5	1	-	15	3
Städtische Hochschule für Musik und Theater Mannheim	insgesamt	116	107	18	-	9	1	-	119	5
	weiblich	41	36	7	-	5	1	-	36	1
Hochschulinstitut für Musik Trossingen	insgesamt	155	150	13	6	5	2	-	4	-
	weiblich	81	80	8	4	1	1	-	1	-
zusammen	insgesamt	3 993	3 575	520	131	418	48	10	207	18
	weiblich	1 665	1 470	211	58	195	23	1	81	7
Hochschule für Musik Berlin-Charlottenburg	insgesamt	435	376	45	41	59	8	-	49	2
	weiblich	167	140	14	11	27	4	-	26	-

bildende Künste, Sport
anfänger, Beurlaubte und Gasthörer nach Hochschulen
mester 1961

Hochschule		Studierende							Gasthörer	
		insgesamt	Deutsche				Ausländer		Deutsche	Ausländer
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter			
				Studienanfänger	Beurteilte		Studienanfänger	Beurteilte		
Hochschulen für bildende Künste										
Staatl. Kunstakademie Düsseldorf	insgesamt	335	315	43	34	20	2	1	6	-
	weiblich	135	129	19	12	6	2	1	4	-
Staatl. Hochschule für bildende Künste Frankfurt/Main	insgesamt	59	53	7	1	6	-	-	-	-
	weiblich	16	15	2	1	1	-	-	-	-
Staatl. Hochschule für bildende Künste Hamburg	insgesamt	375	352	77	-	23	3	-	86	-
	weiblich	166	161	43	-	5	1	-	71	-
Staatl. Akademie der bildenden Künste Karlsruhe	insgesamt	231	226	10	10	5	1	-	13	-
	weiblich	112	108	5	7	4	1	-	7	-
Staatl. Hochschule für bildende Künste (Werkakademie) Kassel	insgesamt	161	155	31	4	6	1	-	-	-
	weiblich	70	68	11	3	2	1	-	-	-
Akademie der bildenden Künste München	insgesamt	682	596	66	-	86	12	-	1	-
	weiblich	287	251	28	-	36	4	-	-	-
Akademie der bildenden Künste Nürnberg	insgesamt	151	145	13	-	6	1	-	9	-
	weiblich	47	45	8	-	2	1	-	6	-
Staatl. Akademie der bildenden Künste Stuttgart	insgesamt	595	569	71	9	26	2	-	20	-
	weiblich	275	263	40	3	12	1	-	10	-
Hochschule für Gestaltung Ulm	insgesamt	118	80	-	13	38	-	5	-	-
	weiblich	18	15	-	5	3	-	1	-	-
zusammen	insgesamt	2 707	2 491	318	71	216	22	6	135	-
	weiblich	1 126	1 055	156	31	71	11	2	98	-
Hochschule für bildende Künste Berlin-Charlottenburg	insgesamt	696	660	100	46	36	5	-	63	5
	weiblich	254	250	48	19	4	2	-	40	1
Sporthochschule										
Sporthochschule Köln	insgesamt	512	453	62	5	59	21	2	10	7
	weiblich	198	183	32	3	15	7	-	8	3
Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport insgesamt										
Bundesgebiet ohne Berlin	insgesamt	7 212	6 519	900	207	693	91	18	352	25
	weiblich	2 989	2 708	399	92	281	41	3	187	10
Berlin (West)	insgesamt	1 131	1 036	145	87	95	13	-	112	7
	weiblich	421	390	62	30	31	6	-	66	1